

Am 15.+16.+18.+19.9.2022 immer um 19.30 Uhr

Axiom

D 22, 108 Min, R: Jöns Jönsson, K: Johannes Louis, D: Moritz von Treuenfels, Rolf Kanies, Thomas Schubert, Ricarda Seifried, Marita Breuer u.a.

„Ein Mann um die 30, der als Museumswärter arbeitet, aber angeblich adeliger Herkunft und ein unterhaltsam-gebildeter Zeitgenosse ist, lädt Freunde und einen Kollegen zu einer Segeltörn ein. Als der Ausflug nach einem unvorhergesehenen Vorfall nicht stattfindet, wird klar, dass der scheinbar so souveräne junge Mann anderen etwas vorspielt. Der originelle Film handelt von Schein und Sein, Betrug und mangelndem Gewissen und stellt grundlegende Fragen nach Moral, Ethik und sozialer Fassade. Der Hauptdarsteller glänzt als ambivalenter Protagonist und hält Figuren und Zuschauern einen Spiegel vor.“ Filmdienst



Am 22.+23.+25.+26.9.2022 immer um 19.30 Uhr

Am 22.9. in Anwesenheit der Filmemacherin mit anschließender Diskussion

Der laute Frühling – Gemeinsam gegen die Klimakrise OmU

BRD 2022, 62 Min, Dokumentarfilm R+B: Johanna Schellhagen

Seit Beginn der UN-Klimakonferenzen im Jahr 1992 sind die jährlichen CO₂-Emissionen nicht zurückgegangen. Vielmehr haben um über 60% zugenommen. – Warum? Und vor allem: Wie können wir den Klimawandel aufhalten?
In der Klimabewegung setzt sich zwar mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass Kapitalismus und Klimaschutz unvereinbar sind, es fehlt aber eine konkrete politische Vorstellung davon, wie wir einen Systemwandel herbeiführen können. „Der laute Frühling“ skizziert, wie die tiefgreifende Veränderung, die wir brauchen, aussehen könnte. – Und warum es keinen grünen Kapitalismus geben kann.



Am 29.9.+30.9.+ 2.10.+3.10.22 immer um 19.30 Uhr

Zum Tag der Einheit

Alle reden übers Wetter

D 2022, 89 Min, R+B: Annika Pinske, K: Ben Bernhard, mit: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judit Hofmann, Marcel Kohler, Max Riemelt, Emma Frieda Brüggler, Sandra Hüller



Clara hat es geschafft. Sie ist weg aus der ostdeutschen Provinz und führt als Dozentin ein scheinbar unabhängiges Leben in Berlin. Sie ist dabei ihren Doktor in Philosophie zu machen. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer jugendlichen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert. Wie hoch ist der Preis, den sie dafür zahlen muss?

Mit humorvollen, pointierten Dialogen und genauen zwischenmenschlichen Beobachtungen erzählt ALLE REDEN ÜBERS WETTER die Geschichte einer ostdeutschen Bildungsaufsteigerin zwischen Alltag in der Metropole und Aufwachsen in der Provinz.



Wir nehmen an den Schulkinowochen 2022 teil.